

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHODS EXEMPTION 3828
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2001 2006

Der Reichsführer-
Persönlicher Stab
Tgb.Nr.
Bra/Bn 39/153/43 g

44-PHA-Tgb.Nr. 1463 1483
v. 12.7.43/18
Feld-Kommandostelle, den 9. Juli 1943.

offen
aus dem Reichsarchiv

An den
Chef des H -Personalhauptamtes
 H -Gruppenführer von H e r f f
B e r l i n

Lieber Gruppenführer !

Ich unterrichte Sie vorsorglich von der Absicht des
Reichsführer- H , den H -Gruppenführer G l o b o c n i k als Höheren
 H - und Polizeiführer Russland-Mitte einzusetzen und an die Stelle
des H -Gruppenführers Globoonik den H -Gruppenführer S p o r r e n -
b e r g zum H - und Polizeiführer in Lublin zu berufen. Die end-
gültige Entscheidung gebe ich Ihnen dann kurz fernschriftlich
durch.

H e i l H i t l e r !

*Hf. Braunschweig vom Feind
Antw. v. 12.7.*

R. H. H. H.
 H -Obersturmbannführer.

LUBLIN, DEN 27. Juli 1943

Dr. W./Ka.

[Handwritten signature]
Persönlich!

DER GOUVERNEUR DES DISTRIKTS LUBLIN
GENERALGOUVERNEMENT

An den Reichsführer SS und
Chef der deutschen Polizei, Heinrich Himmler

B e r l i n SW 11
Prinz Albrechtstr. 8

Lieber Heinrich!

Vor allem danke ich Dir, daß Du bezüglich des SS- und Po-
lizeiführers Lublin ganz klaren Blick gehabt hast und
Globechnik von Dir landesweitig verwendet wird. Es war dies
die einzige würdige ^{m. m. g. l. i. h. r.} Lösung. Ich muß Dich heute sogar bitten
den SS-Gruppenführer Globechnik binnen kürzester Frist sei-
ner neuen Verwendung zuzuführen und ihn hier wegzunehmen.
Er besitzt die List, die ihm noch zur Verfügung steht, da-
zu, um entgegen Deinen klaren Weisungen Dinge durchzuführen,
die er sich vorgenommen hat, und zwar auf seine be-
stimmte Tour, indem er sich an keinerlei Verabredungen,
auch nicht an solche im Gegenwert des Obergruppenführers,
hält, keinen Menschen verständigt oder höchstens anzeigt.
So ist im Zuge der Bandenbekämpfung ganz klar besprochen
worden, daß gewisse Dörfer geräumt werden und wie diese
nun besetzt werden sollen. Weiß Obergruppenführer Mölzer
den Mann ja auch, was eine ganz eingehende große
Besprechung unter der Vorherrschaft des leitenden und Durchführung
aller Beteiligten in Kammer abgehalten worden. Und dann
wurde die Angelegenheit von Globechnik anders und viel weit-
reichender durchgeführt, so daß nun jetzt von noch von einem
Staatsfall reden kann infolge der- und infolge der-
herausgehe. Ich glaube ich und seinen besten Verstand
und nun selbst mit über den Kopf geschlagen, was es
eigentlich mit sich bringt, daß es sich um die Bewegung von etwa
25 000 Köpfen handelt, während sein eigener Sachverstand

nichts eingewiesen worden, und nur, was er selbst mehr oder weniger nebenbei erfahren hätte, wisse er nun vom Laden Globocniks. Er habe die Überzeugung, daß er mit den Künzern nicht viel anfangen könne, weil sie nur Globocnik ergeben wären und als reine Werkzeuge desselben anzusprechen seien. Er würde sich hier sicher außerordentlich schwer tun.

Der Vollständigkeit halber möchte ich nicht verschweigen, Dir mitzuteilen, daß unser König mit dem Bruchten der Überzeugung einwillt, er, Ernst, habe Globocnik abgeschossen, und die Globocnikisten hätten nur zufällig ein Ende finden. Überso soll es auch möglich sein, was ich aus durchaus vertrauenswürdiger Quelle weiß, daß ich für gegenüber dem grössten politischen Feind auf der Welt stehe. Es muß dabei keine durchschlagende Lösung, daß es mit Globocnik allein nicht gehen sei, sondern daß es auch die Künzern hinter Künzern sehr berechnen würde.

Ich wünsche Dir in diesen schweren Tagen, die bestimmt wieder um Deinen von mir Arbeit und neue Sorgen für Dich bringen werden, Gesundheit.

Dein Ernst

Ernst

Ernst

BEST AVAILABLE COPY

Deutschland
Sachverhalt
32/121
4. August 1943.

Tgb.Nr.

24/32/43g.

An
den Gouverneur des Distriktes Lublin
H-Gruppenführer Dr. Wendler
Lublin

Feld-Kommandostelle

Einschreiben
persönlich !

Lieber Richard !

Auf Grund Deines Briefes vom 27. Juli 1943 habe ich Globus heute hier gehabt. Ich glaube, daß Dein Brief in einer gewissen Verärgerung, zu der Globus ohne Zweifel durch manche Übereiltheiten und Torheiten Anlass gibt, entstanden ist. Er sagte mir, daß am 30.7. eine gemeinsame grosse Besprechung war und ich glaube, daß man doch über alle Fehler hinweg die ungeheure Arbeitskraft und Dynamik dieses Mannes, der wie kein zweiter für die Kolonisation im Osten geschaffen ist, sehen muß.

Ich stelle es mir so vor, daß Globus bis zum 15. oder 30.9. noch dort bleibt. Nach dem Wiedereintreffen von Sporenberg übernimmt dieser H- und Polizei. Ebenso erfolgt bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit die Übergabe der Geschäfte des Parteihohheitsträgers in einer netten Form von Globus an Dich. Er widmet sich dann in den folgenden Wochen mehr und mehr nur den Wirtschaftsbetrieben und der Umsiedlung, um schließlich ganz zu übergeben.

Dem Herrn Generalgouverneur Frank werde ich die Unanständigkeiten, die er, wie ich von verschiedensten Seiten höre, von sich gibt, ganz entschieden vertreiben.

Viele herzliche Grüße und

Heil Hitler !

Dein

Wendler

Frank. H.

Wendler?

BEST AVAILABLE COPY

Bestand: 1/10 B. 1/10
Sachverhalt: 1/10
Akt. Nr. 32/11

14 s s d -- hsspf ost krakau nr. 335 6.8.43 1230 ==
der hoehere ss-und polizeifuehrer ost --

an den
reichsfuehrer-ss
heinrich h i m m l e r

Dringend.
Geheim!



-- h o c h w a l d --

--- p e r s o e n l i c h ---

== g e h e i m == -- (ist als geheime reichssache zu be-
handeln) --

an den
hoeheren ss-und polizeifuehrer krakau
z.hd. von ss-sturmabfuhrer s p e c h t --

ich bitte durch blitzfernschreiben 'geheime reichssache'
an den reichsfuehrer-ss, persoenlich, feldkommandostelle,
naechstehendes fernschreiben sofort zu uebermitteln:

'obwohl ss-gruppenfuehrer g l o b o c n i k nach rueckkehr
aus deiner feldkommandostelle am 3. august abends bei mir war
und mir in bewegten worten versicherte, alles zu tun, was ich
verlangen muesste, und alles zu unterlassen, was ich fuer unrich-
tig halte und kameradschaftlichst mit mir zusammen zu arbeiten,
denkt weder ss-gruppenfuehrer globocnik noch auch einer seiner
maenner daran, sich hieran zu halten. trotz nun vielmaliger zu-
sicherung wird die umsiedlung immer wieder irgendwo vorwaerts
getrieben, ohne dass von seiten der verwaltung oder der abteilung
ernaehrung und landwirtschaft jemand verstaendigt wird.
schriftliche befehle von mir werden einfach nicht befolgt und
liegengelassen. weder der gruppenfuehrer noch ein verantwortlicher
mann seines stabes ist telefonisch zu erreichen. jeder ansatz
einer befriedung und des setzens der bevoelkerung wird sabotiert.
angesichts der ernte, die in den kreisen bilgora, zamosc,
hrubieschow, naemlich ueberall dort, wo aus und umgesiedelt wird
entgegen dem mir gegebenen wort, nur noch eine teilernte zu wer-
den verspricht, kann ich unter diesen umstaenden die mir von dir
uebertragene verantwortung einfach nicht uebernehmen.

globocnik versucht auf dieser weise, mir das arbeiten unmoeglich
zu machen, und beluegt und betruegt dich sowohl wie auch mich. ein
eingehender schriftlicher bericht geht spaetestens morgen an dich ab

heil hitler.
dein getreuer
r i c h a r d

der hoehere ss- und polizeifuehrer 'ost'

i. a. gez.: s p e c h t
ss- sturmabfuhrer +

+ uebermittelt durch rvst bln+

+1505 eins rvst bln nr 335 6/8. erh. stimmich whwd+

BEST AVAILABLE COPY

DV

Berlin, den 6.8.43.

V e r m e r k .Betrifft: Dorfgerichtsbarkeit.Bemerk: Besprechungen in Lublin und Zamose vom 31.7. - 3.8.43.

H-Gruppenführer Globocnik hat mit dem Hauptamt R-Gericht und dem Reichsjustizministerium Vereinbarungen getroffen, nach denen im Kreis Zamose eine Dorfgerichtsbarkeit eingerichtet werden soll. Dorfrichter sollen besonders zuverlässige Personen sein. Eine Verbindung des Dorfrichteramtes mit dem Ortsbauernführer-, Schulzen- oder ähnlichen Amt ist nicht vorgesehen. Der Dorfrichter soll endgültig entscheiden über alle Dinge, die den Frieden der Dorfgemeinschaft stören, aber auch über Verkehr mit Fremdvölkischen. Mangel einschlägiger Gesetze soll die Dorfgemeinschaft durch Selbsthilfe sich gegen "Blutsverräter" wehren. Gedacht ist an Ausstoßung aus jeder Gemeinschaft.

Die Vorbereitungen über den Umfang der Dorfgerichtsbarkeit, die Vollmachten des Dorfrichters und die Urteilsrichtlinien sind noch nicht abgeschlossen.

BEST AVAILABLE COPY

BEST AVAILABLE COPY

zum Akt Nr. 91738

Der Reichsführer-
und
Chef der Deutschen Polizei

Feld-Kommandostelle, den 13. Sept. 1943

I 1995/43 AR

Personalhauptamt

23. 9. 43
TIA
23/96

1.) An

W-Gruppenführer und
Generalleutnant der Polizei Globocnik

Ich ernenne Sie zum

Höheren W- und Polizeiführer
in der Operationszone Adriatisches Küstenland.

Sie sind dem Obersten Kommissar für die Operationszone
Adriatisches Küstenland, Gauleiter R a i n e r sowie
dem Höchsten W- und Polizeiführer im Gebiet der Heeres-
gruppe B, W-Obergruppenführer und General der Waffen-W
W o l f f , unterstellt.

gez. H. H i m m l e r .

2.) an das W-Personalhauptamt
B e r l i n

Durchschriftlich mit der Bitte um Kenntnisnahme und
Unterrichtung aller in Frage kommenden W-Hauptämter
und W-Dienststellen übersandt.

i.A.

Braun
W-Obersturmbannführer.

| Name | Rufname | Geburtstag und Geburtsort | Dienstgrad, Dienststellung, Dienstverhältnis | Truppenteil | Heimatanschrift (Angabe, ob Ehefrau, Eltern usw.) |
|-----------|---------|---------------------------------|---|-------------|---|
| Globocnik | Odilo | 21.4.04 Triest | SS-Gruf.u. Gen.Lt.d.P. H.SS-u.P.F. "Adr.Küsten- land" | | Klagenfurt Schloß Emmers- dorf |

RDA.: 9.11.42

Diensteintritt:

Sept. 1933

Seit wann in letzter Dienststellung: 17.9.43

Zugehörigkeit zur Partei bzw. deren Gliederungen
mit Dienstrang und -stellung:Beruf des Vorgeschlagenen:
(wenn nicht aktiv)Friedenstruppenteil des Vorgeschlagenen:
(nur bei aktiven Soldaten)Zuständiges Wehrbezirkskommando:
(bei Soldaten d. R.)

Beruf des Vaters:

Letzte Verwundung am

Ist mit der Wiederherstellung der Frontverwendungsfähigkeit zu rechnen?

Bisher verliehene Kriegsauszeichnungen
mit Angabe der VerleihungsdatenBisherige Kriegsverwendung seit 1939
mit Angabe der Daten

| | | |
|---------------------|----|-------------|
| EK.2.Kl. | am | Sept. 1943 |
| KVK.1.Kl.m.Schw. | am | 21. 4. 1942 |
| Bandenk.Abz.i.Silb. | am | Sept. 1944 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |
| | am | 19 |

bis einschl. Okt. 39 //Uscha.d.
 //Germania

1.9. - 17.9.43 //u.Pol.F.Iublin mit
erweiterten Aufträgen
als Hauptregierungsver-
treter des Reiches bei
der Wohlhynienumsiedl.-
Beauftr.f.d.Errichtung
d.Reiches b.d.Wohlhymien-
umsiedl., Beauftr.&d.
Errichtung v.Stützpunk-
ten im neuen Ostraum.
RK f.d.Fest.dt.Volkst.
u.Sond.Auftr.Reinhardt.

17.9.43 H.//u.P.F.i.d.Operation
zone "Adr.Küstenland"